

Das DFG- Förderprogramm „Open-Access- Publikationskosten“ an der Universitätsbibliothek Bielefeld

Dr. Nina Schönfelder, Dirk Pieper
UB Bielefeld, 17.05.2024



Inhalt

- Einführung in das DFG-Förderprogramm
- Rückblick auf die 1. Förderphase
- Antrag für die 2. Förderphase
- Ausblick

DFG-Programm OA-Publikationskosten: Genese

- Seit 2006 Aufforderung zur Veröffentlichung von Ergebnissen aus DFG-geförderten Projekten im Open Access, keine Verpflichtung
- Beantragung von pauschalen Publikationsmittel (750 € p.a.) mit Anträgen zu Forschungsvorhaben (für jegliche Publikationskosten), ggf. Umwidmung von anderen Projektmitteln
- Förderprogramm Publikationsbeihilfe für elektronische Buchpublikationen (inkl. OA) aus nicht DFG-geförderter Forschung
- 2010 – 2020 Förderprogramm „OA Publizieren“
- Seit 2022 Förderprogramm „OA Publikationskosten“
- Ziel: Strukturelle Verankerung der OA-Finanzierung:
 - Anpassung der Finanzierungströme Einrichtungsintern
 - Transparenz hinsichtlich der Kosten und Publikationen
 - Standardisierung und Automatisierung von Prozessen
 - Zusätzliche Mittel für forschungsstarke Einrichtungen

DFG-Programm OA-Publikationskosten: Konditionen

- Pauschale Zuschüsse (Sachmittel) zu Open-Access-Artikel von Korrespondenz-Autor*innen
- Phase 1 (2022–2024): 700 € pro Artikel
- Phase 1 (2025–2027): 1.400 € pro Artikel mit DFG-Fördervermerk
- Verwendung flexibel, d.h. für Artikel mit und ohne DFG-Fördervermerk; Querfinanzierung zwischen einzelnen APCs, Transformationsverträgen und anderen Modellen möglich
- Notwendige Bedingung: OA und CC-Lizenz u.a.
- Pauschale Zuschüsse (Sachmittel) zu Open-Access-Monographien und -Sammelwerken (keine einzelnen Beiträge)
- Beide Phasen: 5.000 € pro Buch aus DFG-geförderten Projekten
- Verwendungsbedingungen:
 - Transparente Darstellung von Servicedienstleistungen durch Verlag
 - Zwei Vergleichsangebote idealerweise
 - Durch AG Universitätsverlage definierten Qualitätsstandards sind verbindlich

Rückblick auf die 1. Förderphase: Allgemein

- Anträge in 2021
 - 116 Anträge
 - Antragsvolumen: 105,3 Mio. €
 - Bewilligte Mittel: 44,2 Mio. €
- Anträge in 2023
 - 26 Anträge, davon 11 Wiedereinreichungen nach Ablehnung aus Vorjahren
 - Antragsvolumen: 13,7 Mio. €
 - Bewilligte Mittel: 8,1 Mio. €
- Klarer Schwerpunkt auf Unis, nur vereinzelt Anträge von anderen Hochschulen

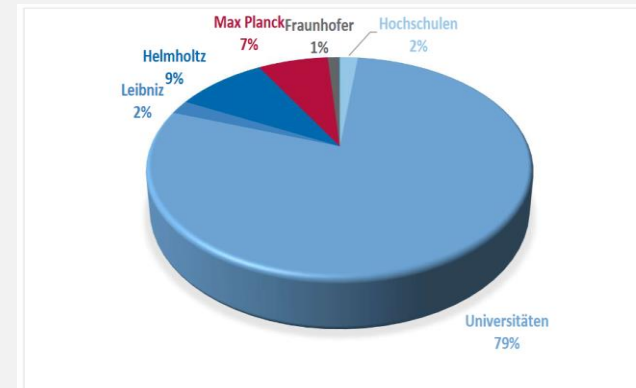


Abbildung 1: Anteil der Einrichtungstypen am Antragsvolumen

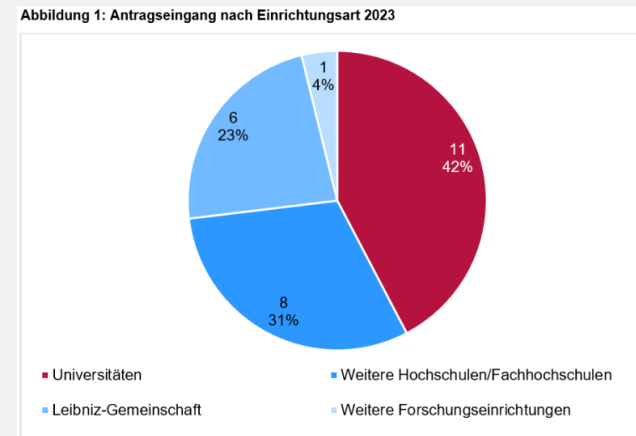


Abbildung 1: Antragszugang nach Einrichtungsart 2023

Quelle: Ausschuss für Wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme (2022): Open-Access-Publikationskosten: Antragseingang und Entscheidungen im Jahr 2021.

Quelle: DFG (2024): Open-Access-Publikationskosten: Antragseingang und Entscheidungen im Jahr 2023.

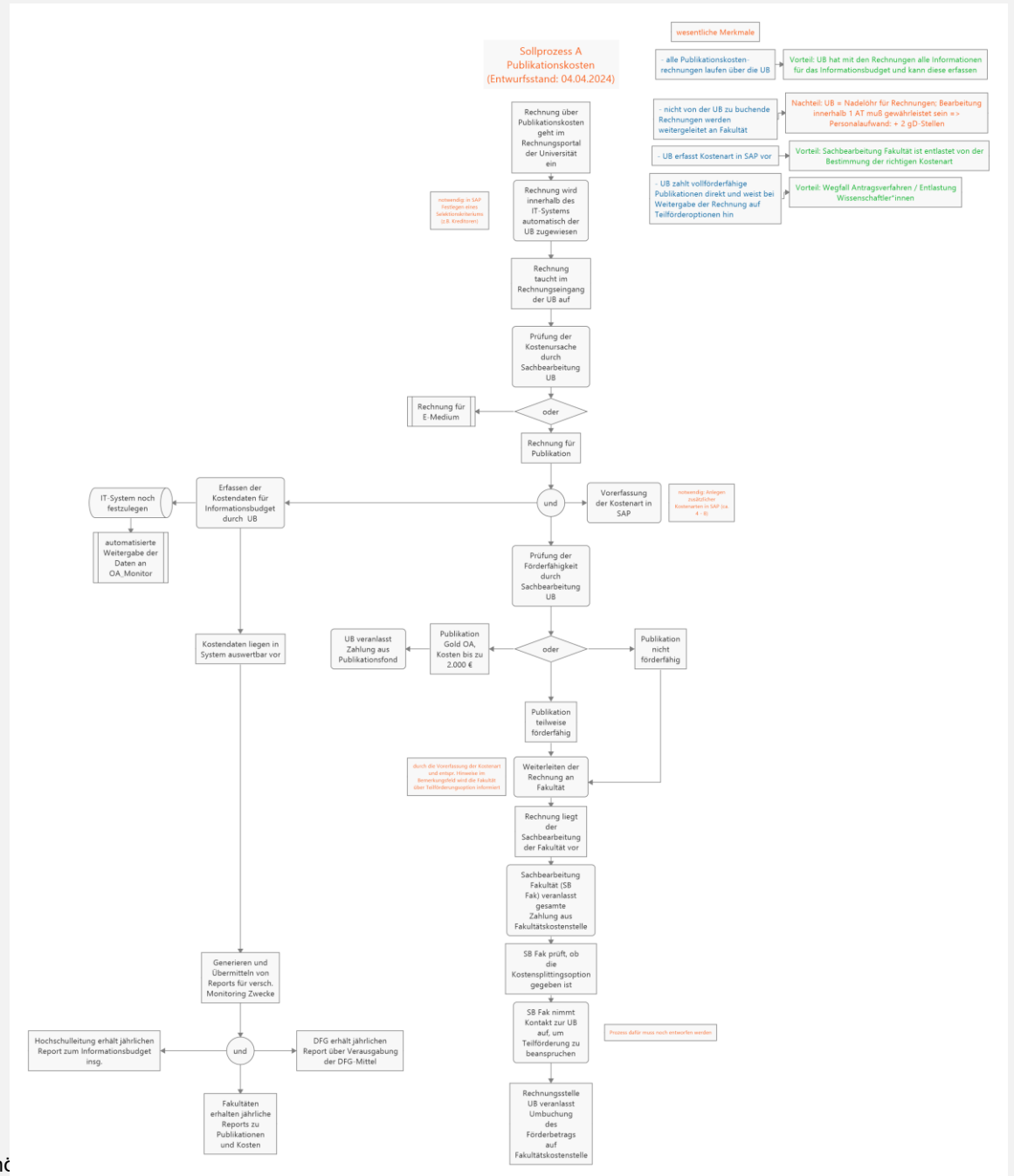
Rückblick auf die 1. Förderphase: UB Bielefeld

- 3-Jahres-Antrag bewilligt (2022–2024), OA-Artikel
- Publikationsmittel :
 - Pauschale Kürzungen durch DFG wegen „Überbuchung“ des Förderprogramms
- Arbeitsprogramm zur Strukturanpassung:
siehe rechts

Zeitraum	geplante Maßnahmen
2021 – 2022	Ausarbeitung und Verabschiedung einer Publikations- und Affiliationsrichtlinie
2021 – 2022	Erarbeitung von Metadaten- und Rechnungsbearbeitungsworkflows in und mit Alma
2022 – 2024	Monitoring von Publikationsmitteln in Drittmittelprojekten
2022 – 2024	Prüfung der Teilnahme an weiteren Open-Access Transformationsverträgen
2022 – 2024	fortlaufende Kommunikation und Beratung von Wissenschaftler*innen zu Bedingungen und Möglichkeiten des Open-Access-Publizierens und dem Nutzen von ORCID
2022 – 2024	Konzeptionelle Vorbereitung und Gremiendiskussion zur Anpassung des Budgetverteilungsmodells

AP Monitoring von Publikationsmitteln in Drittmittelprojekten

- Internes Projekt mit Rektoratsmittel für eine VZ-Stelle in Dez. 2 ab Ende 2023
- Zusammenarbeit mit Dez. FFT u.a.
- Workflow ausgearbeitet zur Erfassung von dezentralen Publikationskosten
 - Fakultäten veranlassen Zahlung weiterhin selbst
 - Vorerfassung von Buchungen in SAP über Kreditorenliste durch UB
 - Teil- oder Vollfinanzierung von förderfähigen OA-Publikationen durch UB, Rest von Fakultäten



AP Prüfung der Teilnahme an weiteren Open-Access-Transformationsverträgen

- Nach Publish&Read- bzw. Read&Publish-Modell

- Association for Computing Machinery
- Elsevier
- Hogrefe PsyJournals
- Portland Press
- Royal Society of Chemistry
- SPIE
- The Royal Society
- Trans Tech Publications – Scientific.Net
- IOP
- Nature
- John Benjamins Publishing
- American Institute of Physics (AIP)
- Rockefeller University Press

- Nach dem Subscribe-to-Open-Modell

- Annual Reviews
- EDP Sciences Open Mathematics
- MSP Journals

- Diamond-Open-Access-Zeitschriftenmodelle

- SCOAP³ Bücher
- KOALA Sozialwissenschaften sowie Mathematik und Informatik
- Open Library of Humanities

- Open-Access-Buchpakete

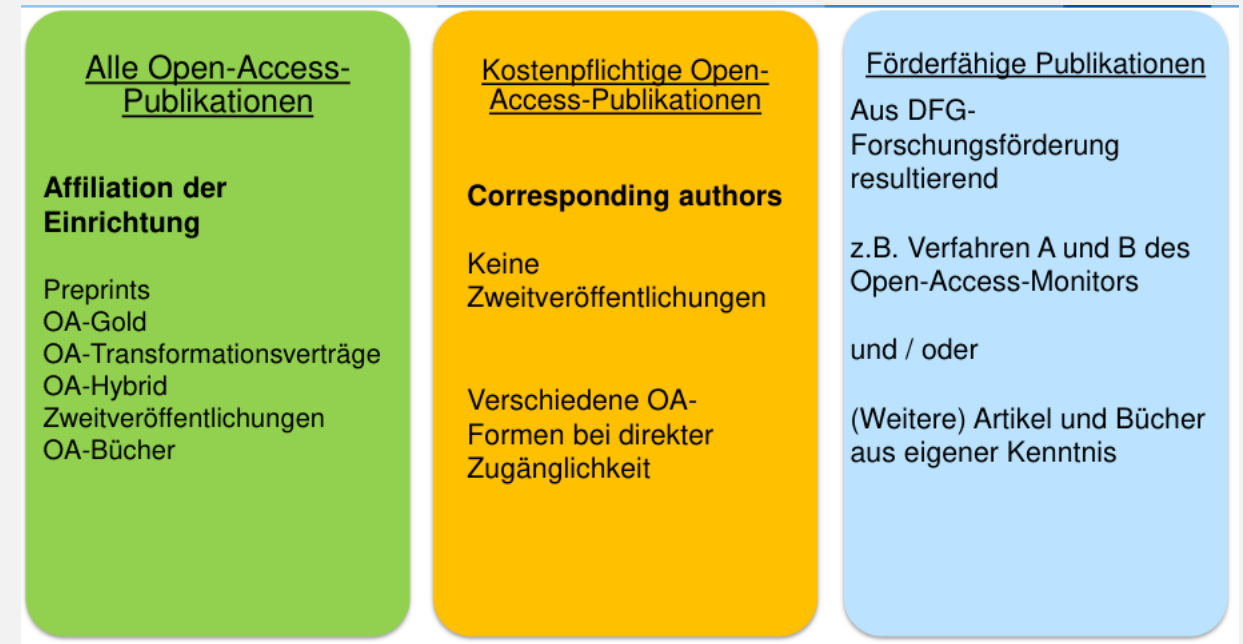
- transcript Open Library Medienwissenschaft
- Kollektionen Germanistische Linguistik und Deutsche Literaturwissenschaft des Verlags De Gruyter
- Open Book Publishers

Antrag für die 2. Förderphase: Allgemein

- Viele Nachfolgeanträge von Universitäten
- Stärkerer Fokus gefordert auf:
 - Aufbau des Informationsbudget, insb. konzeptionelle Überlegungen und systematische Arbeitsschritte
 - Beobachtung der Entwicklungen im Bereich der Open-Access-Monographien
 - Standardisierung der Kostenerfassung; Zusammenwirken der bestehenden Projekte und Ansätze
 - Liberale CC-Lizenzen
- Keine „Prognosen“, d.h. kein Wachstum projizieren
- Nur 3-Jahres Anträge
- Hohe Anforderungen an Informationen im Antrag:
 - Angaben zum Publikationsaufkommen
 - Verfahren zur Ermittlung von Kostendaten
 - Verwaltung der Mittel für das Open Access Publizieren
 - Unterstützte Zahlungsarten
 - Entwicklung eines Arbeitsprogramms
 - Gesamtkosten für Open Access
 - Übersicht der budgetierten Mittel für Open Access
 - Anzahl der Publikationen nach Verlag

Antrag für die 2. Förderphase: Anzahl der Publikationen

- Tools zur Ermittlung:
 - Open Access Monitor der Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich
 - Hochschulbibliographie
 - Repositorium
 - Forschungsinformationssystem
- Grüner und gelber Block ohne Einfluss auf die Antragssumme
- Repositorien o.ä. i. d. R. derzeit nicht geeignet für blauen Block (FIS?)



Quelle: DFG (2024) Open-Access-Publikationskosten, Online-Seminar am 05.02.2024

Antrag für die 2. Förderphase: UB Bielefeld

- 3-Jahres-Antrag gestellt (2025–2027)
- OA-Artikel und OA-Bücher
- Arbeitsprogramm zur Strukturanpassung:
siehe rechts

Tabelle 2: Übersicht zum Arbeits- und Zeitplan

Zeitraum	geplante Maßnahmen
2025 – 2027	Einführung eines Informationsbudgets unter Berücksichtigung dezentral verausgabter Publikationskosten und unterschiedlicher Mittelbedarfe an der Universität Bielefeld
2025 – 2027	Erprobung der Anwendung eines einheitlichen Bewertungsschemas für Subskriptions-, Transformations- und Open-Access-Verträge
2025 – 2027	fortlaufende Kommunikation und Beratung von Wissenschaftler*innen zu Bedingungen und Möglichkeiten des Open-Access-Publizierens, zur Verwendung der Publikations- und Affiliationsrichtlinie sowie von Funding Acknowledgements, und dem Nutzen von ORCID
2025 – 2027	Vorbereitung von Workflows zur zielgerichteten Förderung von Open-Access-Publikationen aus DFG-Projekten durch DFG-Zuschüsse

Baustellen jenseits des Arbeitsprogramms: UB Bielefeld

- OA-Bücher: Anpassung der Förderkriterien und des Workflows:
 - 5.000 € statt 4.500 € pro Buch analog zum Zuschuss der DFG?
 - Prüfung auf transparente Darstellung der Servicedienstleistungen, die mit der Zahlung von Gebühren verbunden sind
 - Optional: Nachweis von zwei Vergleichsangeboten
 - Verpflichtende Angabe einer DFG-Projektförderung
 - Prüfung, ob die von der AG Universitätsverlage definierten Qualitätsstandards für Open-Access-Monografien eingehalten werden
- Beratung zu Funding Acknowledgements:
 - Keine Hinweise auf DFG-Publikationskostenförderung mehr erwünscht
 - Einhaltung der DFG-Richtlinien und der Affiliationsrichtlinie der Universität Bielefeld
 - Beratung bei Lizenzierung (CC-BY i.d.R) und Nutzungsrechten (einfaches, kein ausschließliches)
- PUB:
 - Liste der bezuschussten Artikel fortführen
 - Acknowledgement zu Publikationsgeb. in Metadaten
 - Bei Abgleich mit Crossref Lizenzen auswerten

Ausblick

- Aller Voraussicht nach keine Verpflichtung zu OA durch die DFG, daher keine direkte Beteiligung der DFG bei cOAlition S
- Konsolidierung der OA-Publikationsförderprogramme, inkl. Auslaufen der von Wissenschaftler*innen direkt beantragten pauschalen Publikationsmittel?
- Mittelverwendung nur für Publikationen aus DFG-geförderter Forschung ab 2028?
- Hürden des Förderprogramms für kleinere Hochschulen und Forschungseinrichtungen relativ hoch. Wird dies in der 3. Phase adressiert werden?